

Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) als viertgrößte Landeskirche innerhalb der EKD (Ev. Kirche in Deutschland) mit rund 2 Mio. Mitgliedern sucht für das Medienzentrum Haus Villigst des Pädagogischen Institutes zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Mitarbeiter*in (m/w/d) zur Unterstützung der Bibliotheksarbeit

Es handelt sich um eine Stelle im Umfang von sechs Stunden pro Woche, die zunächst auf ein Jahr befristet ist.

Das Medienzentrum Haus Villigst mit Sitz in Schwerte unterstützt als Teil des Pädagogischen Institutes der EKvW dessen Fortbildungsarbeit. Es ist Dienstleister für die landeskirchlichen Einrichtungen in Haus Villigst und steht mit seinen Angeboten der kirchlich-wissenschaftlichen Fachöffentlichkeit zur Verfügung. Der Bestand des Medienzentrums Haus Villigst umfasst ca. 80.000 Medieneinheiten.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere bibliotheksunterstützende Arbeiten

- im Rahmen der Pflege des Medienbestandes,
- bei der technischen Medienbearbeitung,
- bei Magazinarbeiten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Den Abschluss der allgemeinen Hochschulreife und ein (laufendes) Hochschulstudium, idealerweise der Ev. Theologie (Lehr- oder Pfarramt) oder der Gemeindepädagogik,
- Freude am Umgang mit Menschen und der Arbeit im Team,
- eine engagierte flexible Arbeitsweise und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuerungen,
- Interesse an der Beschäftigung mit religionspädagogischen und theologischen Themenstellungen,
- Identifikation mit den Aufgaben, Werten und Zielen der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Wir bieten Ihnen:

- Eine angemessene Vergütung nach Entgeltgruppe 3 BAT-KF (vergleichbar mit dem TVöD – kommunale Fassung),
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem motivierten Team,
- die Möglichkeit, eine Fachbibliothek mit einem Schwerpunkt auf religionspädagogische und theologische Themenstellungen näher kennenzulernen.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Behinderung und Alter. Uns ist es ein besonderes Anliegen, möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe in unsere Arbeit einzubeziehen. Das Landeskirchenamt hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt, deshalb wird Bewerbungen von Frauen mit besonderem Interesse entgegengesehen.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten um einen entsprechenden Hinweis und Nachweis in Ihren Bewerbungsunterlagen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Stefan Logemann unter Tel. 02304/755-170 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **28.04.2023** in einer zusammengefassten pdf-Datei per Mail an den Leiter des Pädagogischen Institutes, Herrn Thomas Schlüter unter thomas.schlueter@pi-villigst.de